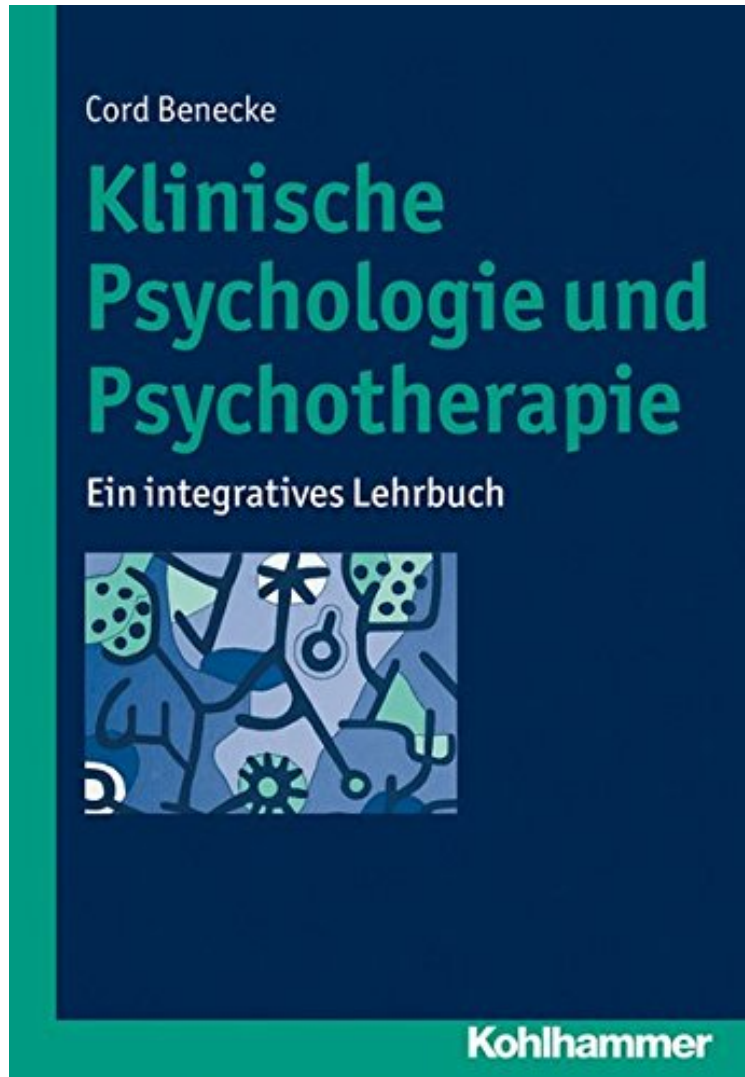


(Mobile ebook) Klinische Psychologie und Psychotherapie: Ein integratives Lehrbuch

# Klinische Psychologie und Psychotherapie: Ein integratives Lehrbuch

Von Cord Benecke

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #321061 in BcherMarke: KohlhammerVerffentlicht am: 2014-02-20Abmessungen: 9.65 x 1.46b x 6.89l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe728 Seiten | File size: 58.Mb

**Von Cord Benecke : Klinische Psychologie und Psychotherapie: Ein integratives Lehrbuch** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klinische Psychologie und Psychotherapie: Ein integratives Lehrbuch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solides Buch mit vielen KinderkrankheitenVon SpooksDiese Rezension bezieht sich auf die Ausgabe "Klinische Psychologie und Psychotherapie" in der Erstausgabe von 2014. Im Folgenden soll versucht werden, die gesammelten Eindrcke

beim Arbeiten mit diesem Buch als studentische Pflichtliteratur zusammen zu fassen. Hierbei ist anzumerken, dass ich selbst (noch) Master-Student der Psychologie bin und mir keineswegs eine fach-psychologische Kritik des Inhaltes anmaßen möchte. Das Buch ist insgesamt aufgeteilt in vier Kapitel: Teil I - Grundlagen Hier werden Grundbegriffe der Klinischen Psychologie und Psychotherapieforschung eingeführt und erlutert. Es folgt die Vorstellung unterschiedlicher Modelle und deren zugrunde liegenden Theorien (Emotionstheorien, Biologische Modelle, Psychoanalytische Modelle, Verhaltenstherapeutische Modelle, Humanistische Modelle, Systemische Modelle sowie Risiko- und Schutzfaktoren). Teil II - Psychische Strungen Der zweite Teil beschäftigt sich mit konkreten psychischen Strungsbildern und deren klinischen Modellen der einzelnen "Therapieschulen". Bis auf wenige Ausnahmen beschränkt sich diese differenzierte Betrachtung des jeweiligen Krankheitsbildes auf die Gegenberstellung von psychoanalytischen und verhaltenstherapeutischen Modellen zu deren Entstehung. Abgerundet wird die Ausföhrung jeweils durch ein zusammenfassendes Fazit seitens des Autors zur jeweiligen Strung, sowie eine Gesamtbersicht und Gedanken zum Komorbiditätsproblem. Teil III - Interventionsformen Im nächsten Abschnitt werden die unterschiedlichen Interventionsformen vorgestellt, ergänzt durch Informationen zu Rahmenbedingungen, Ethik und einem Kapitel, das sich gesondert der Traumatherapie widmet. Teil IV - Psychotherapie-Forschung In diesem Abschnitt erfolgt die Einföhrung in die Geschichte der Psychotherapieforschung, gefolgt von tieferen Einblicken in Fragen der Wirksamkeitsforschung und Prozessforschung mit einer abschließenden Betrachtung von Risiken und Nebenwirkungen von Psychotherapie. Soweit zum Aufbau. Insgesamt erhält man ein umfassendes Werk, das einen sehr ausführlichen Überblick über das weite Feld der klinischen Psychologie und Psychotherapie bietet. Natürlich wurde auch hier das Rad nicht neu erfunden, als wirklich innovativ oder erfrischend anders würde ich dieses Lehrbuch also nicht bezeichnen, was aber auf diesem Feld auch nicht anders zu erwarten war. Als positiv bleibt festzuhalten, dass die einzelnen Kapitel gut aufeinander aufbauen und der Praxisbezug sehr gut zu erkennen ist. Es wird sehr viel weiterführende Literatur angegeben, um sich in einzelnen Themenbereichen gezielt vertiefen zu können. Die Exkurse zu unterschiedlichen Interessengebieten, die in vielen Kapiteln angeboten werden, lenken die Aufmerksamkeit des Lesers auch auf eher marginal bekannte Gebiete und Forschungsfelder. Jetzt zum Negativen: Unter den Studenten von Herrn Prof. Dr. Benecke, für die dieses Buch die Prüfungsliteratur in den Bachelor- und Masterstudiengängen darstellt, hat sich mittlerweile ein beliebtes Spiel etabliert: "Finde den Fehler!". Ein Buch zu veröffentlichen, das sich selbst als "Lehrbuch" betitelt, sollte wenigstens im Ansatz dem Anspruch einer wissenschaftlichen Arbeit genügen. Mittlerweile rangiert die Zahl der gefundenen Rechtschreibfehler, Trennungsfehler, falscher Interpunktionen sowie Groß- und Kleinschreibung im oberen dreistelligen Bereich. Bei der Präsentation von Forschungsergebnissen werden Punkte und Kommata bei der Angabe statistischer Kennwerten scheinbar willkürlich verwendet und vertauscht... von Kursivschrift und Leerzeichen will ich gar nicht erst anfangen. Als Nachschlagewerk eignet sich das Buch übrigens auf keinen Fall. Das ist nicht etwa den fachlichen Ausföhrungen geschuldet, sondern vielmehr der Tatsache, dass schlicht und ergreifend kein Glossar oder Stichwortverzeichnis existiert, um eventuell interessierende Begriffe schnell auffinden zu können (nochmal kurz zur Erinnerung: Es soll sich hier um ein "Lehrbuch" handeln!). Ich kann mich der Rezension von Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier leider nicht anschließen, die die alleinige Autorenschaft von Herrn Prof. Dr. Benecke als positives Alleinstellungsmerkmal des Buches anpreist. Es gibt viele Redundanzen zwischen den einzelnen Kapiteln und gerade mal 80 Seiten zur Psychotherapieforschung als "besonders ausführlich" zu betiteln scheint mir doch ein wenig zuviel des Guten. Auch die "sprachlich leicht verständliche Darstellung der Anstze" würde ich so nicht unterschreiben: Durch die teilweise etwas zu großzügig ausfallenden Zitationen wirken viele Sätze wie eine nicht runter zu kriegende Spaghetti, an der sich der Leser auf kurz oder lang verschluckt, was den Lesefluss erheblich beeinträchtigt. Zum Thema der besonderen Integrität und wertneutralen Darstellung der einzelnen Therapieverfahren kann ich nur sagen: Die Tatsache, dass man einzelnen Themengebieten einen in etwa ausgewogenen Anteil an Text widmet, impliziert noch lange keine Gleichgewichtung der Thematiken. Der von Herrn Prof. Dr. Benecke selbst angeführte Begriff der "researcher allegiance" scheint auch hier nicht ganz bedeutungslos zu sein. Insgesamt: Schade! Ich hätte mir mehr erwartet. Vielleicht erfährt das Buch in folgenden Ausgaben noch Bearbeitungen und Verbesserungen, in der jetzigen Form ist es definitiv überbewertet und nicht wirklich zu empfehlen. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wirklich integratives bereicherndes Lehrbuch für die Klinische Psychologie und Psychotherapie: absolut empfehlenswert! Von Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier Dieses integrative Lehrbuch stellt die Komplexität der Klinischen Psychologie und Psychotherapie in erstaunlich ausgewogener Weise dar, indem auf die aktuellen Konzepte der unterschiedlichen theoretischen Orientierungen gleichermaßen eingegangen wird. Als integrierender roter Faden wird die in allen modernen Modellen zentrale Dimensionen der Emotionsregulierung herausgearbeitet. Zielgruppe des Buches bilden in erster Linie natürlich Studierende der Psychologie und Psychologische PsychotherapeutInnen in Ausbildung - jedoch richtet sich das Buch an alle, die im psychiatrischen und psychotherapeutischen therapeutischen bzw. wissenschaftlichen Bereich tätig sind. Dieses Lehrbuch ist kein Herausgeberwerk bestehend aus einzelnen Kapiteln unterschiedlicher Autoren wie meist üblich bei Lehrbüchern. Vielmehr hat Cord Benecke viel Zeit und Mühe investiert, als alleiniger Autor das gesamte Buch zu schreiben. Eine besondere Stärke des Buchs besteht daher in dem logischen und sequentiellen Aufbau ohne Vorkommen von Redundanzen. Das Buch zeichnet sich zudem durch die spezifische individuelle Herangehensweise aus, Strungsbilder

und psychotherapeutische Ansätze entlang emotionspsychologischer Modelle unter einem besonderen Blickwinkel zu betrachten. Auf dieser Grundlage gelingt es Benecke auf höchst kompetente Weise, über das gesamte Werk hinweg eine integrative Verbindung herzustellen. Ein Alleinstellungsmerkmal liegt auch in der wertneutralen und ausgewogenen Vermittlung der psychotherapeutischen Ansätze einschließlich des Herausarbeitens von Überschneidungen und Besonderheiten. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, da in den meisten Lehrveranstaltungen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie in Deutschland schwerpunktmäßig die kognitiv-behaviorale Schule vermittelt wird. An Stellen, an welchen eine Vertiefung bestimmter Ansätze aufgrund von Platzgründen nicht möglich ist, wird im Text auf weiterführende Literatur verwiesen. Dennoch findet sich Raum für die Beleuchtung der historischen und wissenschaftstheoretischen Entwicklung der Modelle aber auch die Einbeziehung neuer Entwicklungen. Besonders hervorzuheben ist dabei die gekonnte Zusammenfassung der zahlreichen psychoanalytischen Konzepte. Sprachlich werden die Ansätze leicht verständlich dargestellt und immer wieder durch Beispiele aus der Praxis veranschaulicht. Des Weiteren fällt positiv auf, mit welcher Ausführlichkeit, Anschaulichkeit und Kompetenz im Teil IV die Psychotherapieforschung (insb. die Prozessforschung) behandelt wird. Aktualität und praktische Orientierung erfährt das Buch zudem durch die Diskussion der Nebenwirkungen von Psychotherapie und die Darstellung der Gesundheitsstruktur und des Versorgungssystems. Als breit angelegtes, komprimiertes, mit aktuellen Forschungsergebnissen angereichertes integratives Lehrbuch, stellt das Buch für die genannten Zielgruppen aus dem psychologischen, psychotherapeutischen und psychiatrischen Feld eine hervorragende Bereicherung dar. Es zeichnet sich durch die gezielt integrative Darstellung der Ansätze aus und ist vor allem für entsprechende universitäre und ausbildende Institutionen sowie Studierende und Praktizierende eine äußerst lohnende Anschaffung. Dies gilt gleichermaßen für Forschung und Praxis, sodass hier dem aktuellen Anspruch eines ausgewogenen reziproken Austauschs im Sinne des Scientist-Practitioner Modells bestens entsprochen wird. Mag. rer. nat. Kyra Toussaint, Berlin, k.toussaint@psychologische-hochschule.de Dipl.-Psych. Meike Hurrle, Berlin, m.hurrle@psychologische-hochschule.de Dipl.-Psych. Eva Geisse, Berlin, e.geisse@psychologische-hochschule.de Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier, e-l.brakemeier@psychologische-hochschule.de 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele Rechtschreibfehler, aber guter Inhalt Von Lena K für den Preis sind mir in der Auflage zu viele Rechtschreibfehler zu finden. Außerdem sollten wichtige Begriffe wie PFC nicht falsch geschrieben werden. Dies lässt nicht nur an der Seriosität des Schriftstellers zweifeln sondern ist auch beim Verständnis sehr hinderlich. Dies sollte unbedingt bearbeitet werden! Von der Form abgesehen ist dieses Werk ein gutes Lehrbuch. Die wichtigsten Grundlagen werden anschaulich und verständlich vermittelt und man erhält einen guten Überblick über das Fachgebiet.

**Produktbeschreibung** Ein integratives Lehrbuch Gebundenes Buch Das Lehrbuch stellt die Komplexität der Klinischen Psychologie und Psychotherapie in ausgewogener Weise dar, indem auf die aktuellen Konzepte der unterschiedlichen theoretischen Orientierungen eingegangen wird. Als integrierender roter Faden wird die in allen modernen Modellen zentrale Dimension der Emotionsregulierung herausgearbeitet. Emotionale Prozesse bilden den Kern psychischer Strukturen und sind gleichzeitig hochgradig vernetzt mit anderen psychischen Dimensionen wie kognitiven Prozessen, unbewussten Konflikten, Beziehungsmustern etc. Die Bearbeitung von emotionalen Prozessen kann als gemeinsamer Nenner moderner Psychotherapien gesehen werden, wie auch die Ergebnisse der Psychotherapie-Prozessforschung zeigen. Das Lehrbuch zeichnet sich durch eine starke Vernetzung der unterschiedlichen Themen aus. Dadurch gelingt eine ausgewogene und konsistente Darstellung des gesamten Fachgebietes.

**Pressestimmen** "Insgesamt eine formale und inhaltliche Errungenschaft, Quelle für neue Entwicklungen, und ein nach optimalen didaktischen Kriterien vorgehendes, praxisrelevantes Lehrbuch. Der Autor schafft es die Felder der Klinischen Psychologie und Psychotherapie klar zu differenzieren, grundlegende Überlegungen zu psychotherapeutischen Modellen durch theoriegeleitete, forschungsbasierte Darstellung zu entideologisieren und äußerst interessant darzustellen." (Prof. Dr. Henriette Löffler-Stastka, Wien) **Kurzbeschreibung** Das Lehrbuch stellt die Komplexität der Klinischen Psychologie und Psychotherapie in ausgewogener Weise dar, indem auf die aktuellen Konzepte der unterschiedlichen theoretischen Orientierungen eingegangen wird. Als integrierender roter Faden wird die in allen modernen Modellen zentrale Dimension der Emotionsregulierung herausgearbeitet. Emotionale Prozesse bilden den Kern psychischer Strukturen und sind gleichzeitig hochgradig vernetzt mit anderen psychischen Dimensionen wie kognitiven Prozessen, unbewussten Konflikten, Beziehungsmustern etc. Die Bearbeitung von emotionalen Prozessen kann als gemeinsamer Nenner moderner Psychotherapien gesehen werden, wie auch die Ergebnisse der Psychotherapie-Prozessforschung zeigen. Das Lehrbuch zeichnet sich durch eine starke Vernetzung der unterschiedlichen Themen aus. Dadurch gelingt eine ausgewogene und konsistente Darstellung des gesamten Fachgebietes. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Cord Benecke ist Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Kassel.